



"Grenzenlos"

TSV BW65 Schwedt/Oder

Die Schaffung eines inklusiven Sportprogramms in unserer Abteilung ist ein wichtiger Schritt, um Kindern mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit zu geben, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

Behindertenhilfe

📍 Schwedt/Oder

📌 gemerkt

Über das Projekt

Begleitet von der VR-Bank Uckermark-Randow eG: Entdecke, wie eine integrative Gemeinschaft Barrieren abbauen und ein respektvolles Umfeld schaffen kann, in dem alle Mitglieder akzeptiert werden. Diese Projektidee stärkt den Zusammenhalt und fördert die Inklusion und Vielfalt in Schwedt/Oder.

Worum geht es in diesem Projekt?



Um das Thema der Inklusion im Sport umzusetzen, könnten wir spezielle Gewichthebe-Kurse für Kinder mit Beeinträchtigungen anbieten. Durch gezielte Übungen und individuelle Betreuung könnten die Kinder ihre körperlichen Fähigkeiten verbessern und Selbstvertrauen aufbauen. Zusätzlich könnten Workshops für Eltern und Betreuer angeboten werden, um sie über die Vorteile des Gewichthebens für Kinder mit Beeinträchtigungen aufzuklären. Dabei könnten sie auch Tipps und Ratschläge erhalten, wie sie ihre Kinder bestmöglich unterstützen können, sowohl beim Training als auch bei der weiteren Entwicklung. Es wäre auch wichtig, eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen zusammen trainieren können. Durch gemeinsame Trainingseinheiten können Vorurteile abgebaut werden und ein Gefühl der Gemeinschaft entstehen. Dies fördert nicht nur den Zusammenhalt innerhalb des Vereins, sondern stärkt auch die Akzeptanz und Toleranz.

Was sind die Ziele und wer ist die Zielgruppe?



Durch die Schaffung einer integrativen Gemeinschaft innerhalb unserer Abteilung können Barrieren abgebaut werden und ein Umfeld geschaffen werden, in dem alle Mitglieder unabhängig von ihren Fähigkeiten und Beeinträchtigungen akzeptiert und respektiert werden. Dies fördert nicht nur die soziale Integration der Kinder mit Beeinträchtigungen, sondern stärkt auch den Zusammenhalt. Diese Projektidee kann ein wichtiger Baustein zur Förderung von Inklusion und Vielfalt in Schwedt/Oder werden.

Ab 6 Jahren ist das Training möglich, das Geschlecht ist zweitrangig. Es wird im Rahmen einer Sichtung darauf geachtet, dass die körperlichen Voraussetzungen gegeben und die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt werden. Dies ist notwendig, um ein sicheres und effektives Training zu gewährleisten.

Wer steht hinter dem Projekt?



TSV BW65 Schwedt/Oder

Hinter diesem Projekt steht unser engagiertes Team, das sich dafür einsetzt, Kindern mit Beeinträchtigungen die Teilnahme am Vereinsleben zu ermöglichen. Durch spezielle Trainingsangebote und individuelle Betreuung schaffen wir Chancengleichheit für alle jungen Sportler und Sportlerinnen. Unser inklusives Sportprogramm fördert nicht nur die körperliche Aktivität und Fähigkeiten der Kinder mit Beeinträchtigungen, sondern sensibilisiert auch die anderen Vereinsmitglieder für das Thema Inklusion.



Unsere Projekt-Idee- hat nun ein „Gesicht“!

Lisa ist ein wahres Vorbild für Entschlossenheit und Lebensfreude! Seit einigen Wochen trainiert sie mit ca. 50 anderen „Weightlifting Kids“ in unserer Abteilung Gewichtheben und bringt eine ganz besondere Energie mit. Lisa hat seit ihrer Geburt mit der Hüfterkrankung Coxa Valga zu kämpfen, die dazu führt, dass ihre Hüften nicht richtig im Gelenk stehen. Diese Herausforderung wird durch eine Muskelschwäche noch verstärkt.

Trotz dieser körperlichen Einschränkungen, die manchmal dazu führen, dass sie auf einen Rollstuhl angewiesen ist, lässt sich Lisa nicht unterkriegen. Sie zeigt im Training, dass es nicht darauf ankommt, wie stark man ist, sondern wie stark der Wille ist, seine Ziele zu verfolgen. Mit einem strahlenden Lächeln und unermüdlichen Einsatz meistert sie jede Trainingseinheit und inspiriert damit nicht nur ihre Mitstreiter, sondern auch alle, die sie kennenlernen. Lisa zeigt uns allen, dass man sich von einer Beeinträchtigung in seiner Lebensfreude und dem Spaß im Vereinsleben nicht aufhalten lassen muss, wenn hier entsprechende Möglichkeiten und Angebote geschaffen werden.